

Berlin, Pressemitteilung vom 24.2.2016

### Kein Klimaschutz ohne engagierte BürgerInnen

Zivilgesellschaftliche AkteurInnen gehören neben WissenschaftlerInnen zu den Antreibenden bei einer aktiven Klimapolitik und einer nachhaltigen Wirtschaft. Im Interview des BBE-Newsletters mit MdB Andreas Jung, Vorsitzender des Nachhaltigkeitsbeirats des Deutschen Bundestages und Bezirksvorsitzender der CDU Südbaden, geht es um Kooperationsaufgaben und Chancen für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft nach der Klimakonferenz 2015. Für Jung läutet der Vertragstext die weltweite Klimawende ein und damit auch das Ende des fossilen Zeitalters. Ein Gelingen der weltweiten Klimawende hängt vom Engagement der BürgerInnen ab: »Ohne das Engagement und die Akzeptanz der Bürger können Klimaschutz und ein so ambitioniertes Projekt wie die Energiewende nicht gelingen. Sie sind geradezu der Schlüssel für den Erfolg.«

Das Interview wird im kommenden BBE-Newsletter vom 25.2.2016 nachzulesen sein. Der Newsletter ist dem Thema „Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Umwelt“ gewidmet. Er enthält weitere Beiträge von Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings (DNR), und Bjela Vossen, Leiterin der EU-Koordination des DNR, Dr. Michael Zschesche, Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. Berlin und Sebastian Scholz, Teamleiter/Energie und & Klima beim NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.

Der BBE-Newsletter (Nr. 4/2016) ist nach Erscheinen am 25.2.2016 abrufbar unter

<http://www.b-b-e.de/index.php?id=15250>

Die aktuellste Ausgabe des BBE-Newsletters unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=newsletter>

***Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -förderung in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen AutorInnen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.***

***Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von AkteurInnen aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.***

**Weitere Informationen** zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter

<http://www.b-b-e.de/>

**Pressekontakt:**

Jana Börsdamm

[presse@b-b-e.de](mailto:presse@b-b-e.de)